Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 19 (1965)

Heft: 6: Hotels, Ausflugsrestaurants, Ferienhäuser = Hôtels, restaurants

d'excursion, maisons de vacances = Hotels, tourist restaurants, holiday

houses

Artikel: Strandhotel Porto-Santo am Flughafen von Madeira = Hôtel de plage à

Porto Santo à l'aéroport de Madeira = Porto Santo Beach Hotel at the

airport of Madeira

Autor: Zietzschmann, Ernst

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-332211

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Strandhotel Porto-Santo am Flughafen von Madeira

Hôtel de plage à Porto Santo à l'aéroport de Madeira

Porto Santo Beach Hotel at the airport of Madaira

Durch das Gestänge der Flügel einer alten Windmühle sieht man das Strandhotel.

L'hôtel de plage vu à travers les ailes d'un vieux moulin à vent.

The beach hotel seen through the vanes of an old windmill.

Erdgeschoß 1:400, Rez-de-chaussée. Groundfloor.

1 Eingang / Entrée / Entrance
2 Hotelhalle / Hall de l'hôtel / Lobby
3 Rezeption / Réception / Reception
4 Verwaltung / Administration / Management
5 Treppenhalle / Hall d'escaliers / Stairs
6 Telefon / Téléphone / Telephone
7 8 9 WC
10 Gesellschaftsraum / Salon / Lounge
11 Bar
12 Speisesaal / Salle à manager / Disinguesage

11 Bar
12 Speisesaal / Salle à manger / Dining room
13 Treppe zum ersten Stock / Escaliers menant au premier étage / Stairs to first floor
14 Servicetreppe zum Keller / Escaliers de service menant à la cave / Service stairs to cellar
15 Terrasse gegen Süden / Terrasse sud / South terrasse

race

16 Zimmerkorridor / Couloir menant aux chambres /

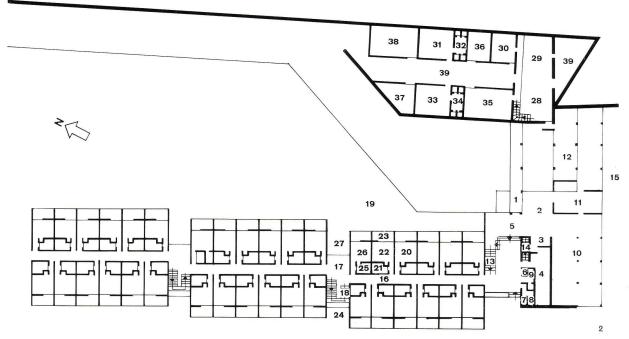
Corridor to rooms
17 Treppenhalle im Zimmertrakt / Hall d'étages / Hallway

18 Geschoßtreppe / Escaliers d'étages / Stairway 19 Garten / Jardin / Garden 20/22 Hotelzimmer / Chambre d'hôtel / Guest room

20/22 Hotelzimmer / Chambre d'hôtel / Guest room 21 Bad / Bain / Bath 23 Loggia 24 Gartenausgang / Sortie de jardin / Garden exit 25 Etagenservice / Service d'étage / Floor service 26 Wäschekammer / Lingerie / Linen 27 Hof / Cour / Courtyard 28 Office / Pantry 29 Küche / Cuisine / Kitchen 30 PersonaleBraum / Salle à manger pour personnel / Staff dining room 31 Schlafraum, männliches Personal / Dortoir, personnel masculin / Dormitory for male staff 20/34 Bad / Bain / Bath 31 Weibliches Personal / Personnel féminin / Female staff

33 Weibliches Personal / Personnel Teminin / restaff 35 Wäscherei / Buanderie / Laundry 36/37 Depot / Dépôt / Storage 38 Installationen / Installations 39 Personalhof / Cour de service / Service yard



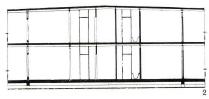




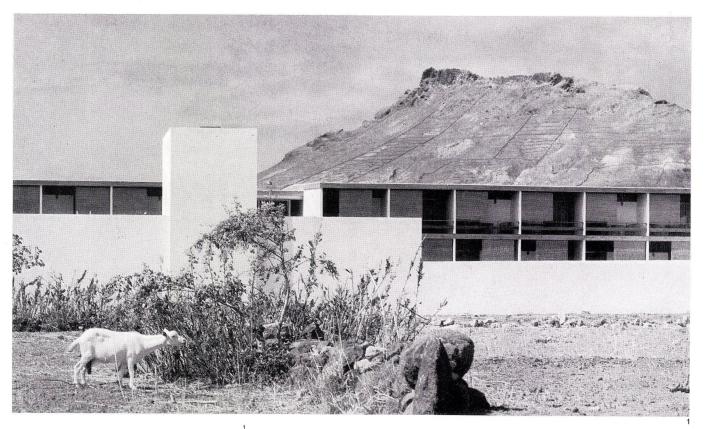
1 Die Westseite des Hotelzimmerflügels mit der bizarren Bergsilhouette der Insel.
Face ouest de l'aile des chambres avec, au fond,
la silhouette montagneuse bizare de l'île.
The west face of the room tract, in background, the
bizarre mountain landscape of the island.

2 Schnitt durch Hotelzimmertrakt 1:200. Coupe des chambres d'hôtel. Section of guest room tract.

3
Blick in den Eingangshof Richtung Nord. Die Hotelzimmer sind gruppenweise so versetzt, daß der Blick
aufs Meer weitgehend gewährleistet ist.
Vue de la cour d'entrée vers le nord. Les chambres
d'hôtel sont groupées et décalées de façon à profiter
au maximum de la vue sur la mer.
View into the entrance yard facing north. The hotel
rooms are so disposed that practically all of them
enjoy a view of the sea.







Küchenschornstein und Hofmauer vor der Ostseite des Hotelzimmertraktes.

Cheminée (cuisine) et mur cernant la face est de l'aile des chambres.

Kitchen chimney and wall in front of the east face of the room tract.

2 Die Südwestecke mit der Südterrasse und den Sonnensegeln.

Angle sud-ouest avec terrasse sud et brise-soleil en toile.

The southwest corner with the south terrace and the brises-soleil.

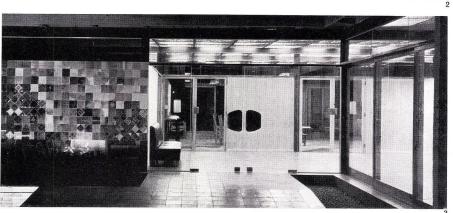
3 Hoteleingang mit Keramikwand. Entrée de l'hôtel avec mur décoré en céramique. Hotel entrance with ceramic wall.

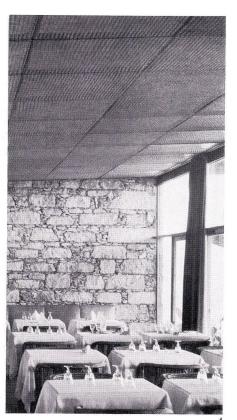
Im Speisesaal wirkt eine in ortsüblichem schichtigem Trockenmauerwerk aufgeführte Wand besonders attraktiv.

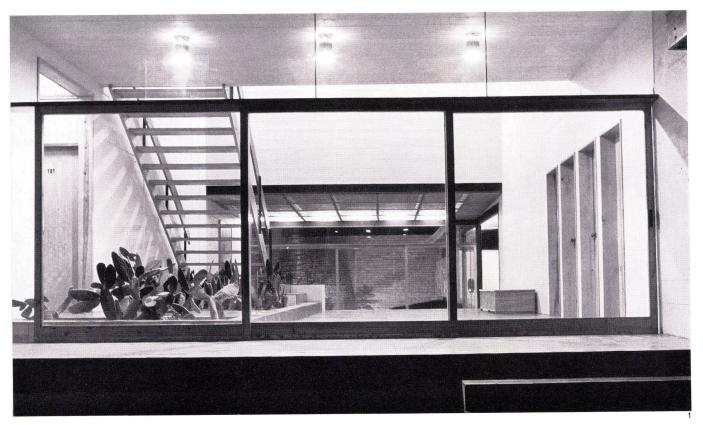
Mur très décoratif de la salle à manger en pierre sèche traditionnelle du lieu.

In the dining room the wall, of local dry-laid masonry, is very attractive.









Blick vom Westen in die große Treppenhalle neben der Eingangshalle.

Vue l'ouest du grand hall avec escaliers à côté du hall d'entrée.

Looking from west into the large stairway hall near the entrance hall.

2 Eines der Treppenhäuser im Hotelzimmertrakt. Escaliers d'une aile de chambres. One of the stairwells in the room tract.

3 Treppenhausfenster im Hotelzimmertrakt. Vitrage de la cage d'escaliers d'une aile de chambres.

Stairwell glazing in the room tract.

Im Zusammenhang mit dem Bau des Flughafens auf Madeira war der Bau eines kleinen Hotels am Strand des Atlantischen Ozeans notwendig geworden. Es besitzt 71 Zimmer mit Bädern und liegt auf einem gegen das Meer abfallenden Terrain unter den Weinberghügeln der berühmten Insel.

Von einem gegen Süden liegenden Querflügel mit Eingang, Halle, Gesellschaftsraum und Speisesaal erstrecken sich zwei verschieden lange Trakte gegen Norden, einesteils der westlich des Eingangshofes liegende Zimmertrakt, andernteils der kurze Servicetrakt mit Küche und Personalräumen. Der Hotelzimmertrakt ist gestaffelt, so daß die meisten Zimmer Aussicht auf den Atlantik haben.

Zwischen den drei Staffelungen liegen zurückgezogene Treppenhäuser mit je einem separaten Ausgang zum Garten und zum Strand.

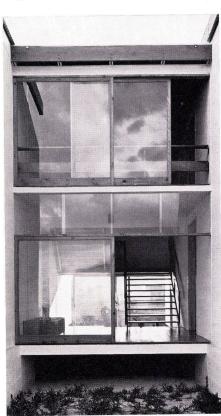
Für die Serviceverbindung zwischen Zimmertrakt und Küchenteil dient eine durch den Keller geführte Personalpassage.

Da auf der Insel weder Baumaterial noch Arbeitskräfte für den Bau aufzutreiben waren, wurde das ganze Hotel prefabriziert und auf die Insel transportiert.

Die Erfahrungen mit den Apartmenthäusern in Galapos halfen zur Durchführung dieses Hotelbaues.

Die Infrastruktur besteht aus tragendem und sichtbar gelassenem Stahlskelett mit schalungsrohen Betonwänden. Die Wände sind







innen überall holzverkleidet, die Badezimmer versehen mit Plastikbelag. Als Deckenmaterial wurde in den Zimmern eine Holzfaserplatte, Typ Heraklith, in allen Korridoren und den allgemeinen Räumen Schilfmatten verwendet, die lichtdurchlässig geflochten wurden und die über diesen Matten installierte Beleuchtung durchscheinen lassen.

Für die Brises-soleil auf den Loggien, die als Schiebe»läden« konstruiert sind, wurde ein auf der Insel wachsendes Rohr verwendet. Dasselbe Material dient für Sonnensegel, die über der Südterrasse hängen und je nach Bedarf herabgeklappt werden können. Eine in der Art der bäuerlichen Trockenmauern auf allen diesen Atlantikinseln aufgeführte Bruchsteinmauer ziert den Speisesaal. Eine mit »Azulejos«-Platten verkleidete Wand dient dem Eingang als Schmuck.

Wand dient dem Eingang als Schmuck.
Die Verwendung des vorfabrizierten Materials verbilligte den Bau ganz wesentlich.
Pro Hotelzimmer wurden ca. 3300 \$ inkl.
Installationen benötigt, was etwa der Hälfte der Kosten in traditioneller Bauweise entspricht.



Ein Zimmerkorridor mit den typischen Schilfgeflechtdecken.

Couloir d'étage avec roseaux caractéristiques au plafond.

A room corridor with the typical reed ceiling.

Z Blick aus einem Hotelzimmer auf die Loggia, die mit verschiebbaren Rohrmatten gegen die Hitze geschützt wird.

Vue d'une chambre d'hôtel vers la loggia et les pans de roseaux mobiles qui protègent l'intérieur contre le soleil et la chaleur.

View from a room onto the loggia, protected from heat by movable woven-reed mats.